



Herrn
Bürgermeister
Axel Fuchs
Stadt Jülich

25.08.2025

Antrag zur Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Kirchberger Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen eine Prüfung, welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Kirchberger Straße umgesetzt werden können. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für Anwohner:innen und Verkehrsteilnehmende nachhaltig zu erhöhen.

Begründung:

1. **Lärmbelästigung:**

Durch den hohen Anteil an LKW-Verkehr sowie überhöhte Geschwindigkeiten kommt es zu einer erheblichen Belastung der Anwohnerschaft. Der Verkehrslärm übersteigt das zumutbare Maß.

2. **Unfall- und Personengefahr:**

Trotz vorhandener baulicher Maßnahmen (Versätze, Verkehrsinseln) wird die zulässige Geschwindigkeit regelmäßig deutlich überschritten. Teilweise wird sogar links an Verkehrsinseln vorbeigefahren. Dadurch entstehen hochgefährliche Situationen für Fußgängerinnen, Fußgänger sowie den Radverkehr.

3. **Gesetzliche Grundlage / neue Handlungsspielräume für Kommunen:**

Mit den jüngsten Gesetzesänderungen wurden die Kompetenzen der Kommunen im Bereich der Verkehrsregelung erweitert. Dies eröffnet auch der Stadt Jülich die Möglichkeit, geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen selbst zu veranlassen. Insbesondere die **Einrichtung von Tempo-30-Zonen** wurde durch die Gesetzesänderung erleichtert. Dies könnte in der Kirchberger Straße einen ersten, wirksamen Schritt darstellen, um die Verkehrssituation spürbar zu entschärfen.

Vor diesem Hintergrund ist es dringend geboten, die Situation in der Kirchberger Straße durch die Verwaltung zu prüfen und geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

(Fraktionsvorsitzender)

